



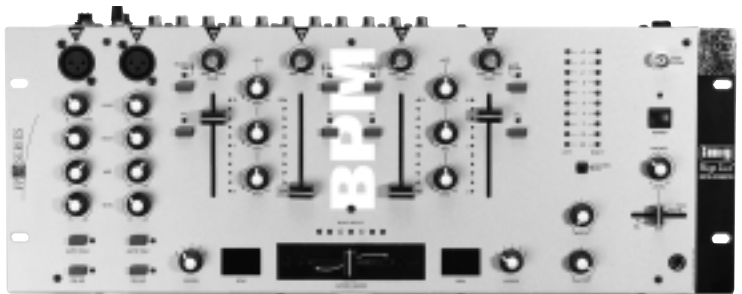
Stage Line®

STEREO-DJ-MISCHPULT

STEREO DJ MIXER

TABLE DE MIXAGE DJ STEREO

MIXER DJ STEREO



MPX-210BPM Best.-Nr. 20.1270



BEDIENUNGSANLEITUNG • INSTRUCTION MANUAL • MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO • GEBRUIKSAANWIJZING • HANDLEIDING
MANUAL DE INSTRUCCIONES • BRUGSANVISNING
BRUKSANVISNING • KÄYTTÖOHJE

D **Bevor Sie einschalten ...**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von „img Stage Line“. Dabei soll Ihnen diese Bedienungsanleitung helfen, alle Funktionsmöglichkeiten kennenzulernen. Die Beachtung der Anleitung vermeidet außerdem Fehlbedienungen und schützt Sie und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch.

Den deutschen Text finden Sie auf den Seiten 4–8.

F **Avant toute mise en service ...**

Nous vous remercions d'avoir choisi un appareil "img Stage Line" et vous souhaitons beaucoup de plaisir à l'utiliser. Cette notice a pour objectif de vous aider à mieux connaître les multiples facettes de l'appareil et à vous éviter toute mauvaise manipulation.

La version française se trouve pages 14–18.

NL **Voordat u inschakelt ...**

Wij wensen u veel plezier met uw nieuw toestel van "img Stage Line". Lees de veiligheidsvoorschriften, alvorens het toestel in gebruik te nemen. Door de veiligheidsvoorschriften op te volgen zal een slechte werking vermeden worden, en zal een eventueel letsel aan uzelf en schade aan uw toestel tengevolge van onzorgvuldig gebruik worden voorkomen.

U vindt de veiligheidsvoorschriften op pagina 24.

DK **Inden De tænder for apparatet ...**

Vi ønsker Dem god fornøjelse med Deres nye "img Stage Line" apparat. Læs oplysningerne for en sikker brug af apparatet før ibrugtagning. Følg sikkerhedsoplysningerne for at undgå forkert betjening og for at beskytte Dem og Deres apparat mod skade på grund af forkert brug.

Sikkerhedsoplysningerne finder De på side 25.

FIN **Ennen virran kytkemistä ...**

Toivomme, että uusi "img Stage Line"-laitteesi tuo sinulle paljon iloa ja hyötyä. Ole hyvä ja lue käyttöohjeet ennen laitteen käyttöönottoa. Luettuasi käyttöohjeet voit käyttää laitetta turvallisesti ja välttyä laitteen väärinkäytöltä.

Käyttöohjeet löydät sivulta 26.

GB **Before you switch on ...**

We wish you much pleasure with your new "img Stage Line" unit. With these operating instructions you will be able to get to know all functions of the unit. By following these instructions false operations will be avoided, and possible damage to you and your unit due to improper use will be prevented.

You will find the English text on pages 9–13.

I **Prima di accendere ...**

Vi auguriamo buon divertimento con il Vostro nuovo apparecchio "img Stage Line". Le istruzioni per l'uso Vi possono aiutare a conoscere tutte le possibili funzioni. E rispettando quanto spiegato nelle istruzioni, evitate di commettere degli errori, e così proteggerete Voi stessi, ma anche l'apparecchio, da eventuali rischi per uso improprio.

Il testo italiano lo potete trovare alle pagine 19–23.

E **Antes de cualquier instalación ...**

Tenemos de agradecerle el haber adquirido un aparato "img Stage Line" y le deseamos un agradable uso. Por favor lee las instrucciones de seguridad antes del uso. La observación de las instrucciones de seguridad evita operaciones erróneas y protege Vd. y vuestro aparato contra todo daño posible por cualquier uso inadecuado.

Las instrucciones de seguridad se encuentran en la página 24.

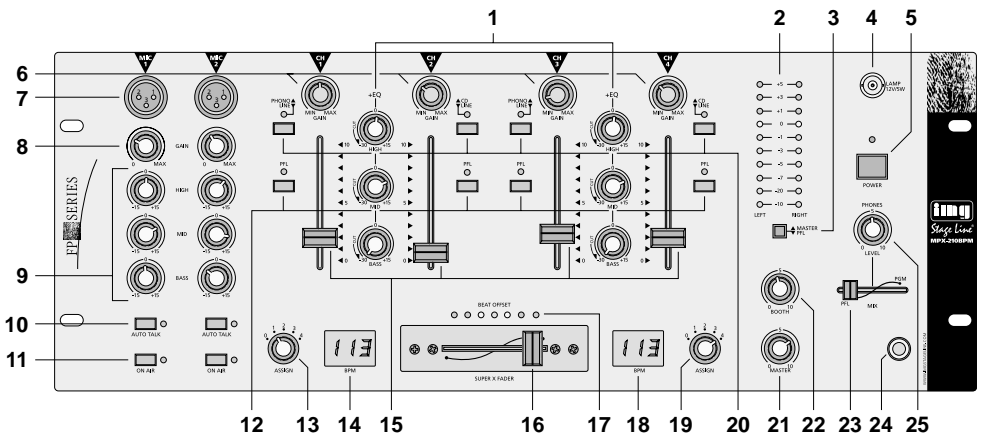
S **Förskrift**

Vi önskar dig mycket nöje med din nya "img Stage Line" enheten. Läs gärna säkerhetsinstruktionerna innan du använder enheten. Genom att följa säkerhetsinstruktionerna kan många problem undvikas, vilket annars kan skada enheten.

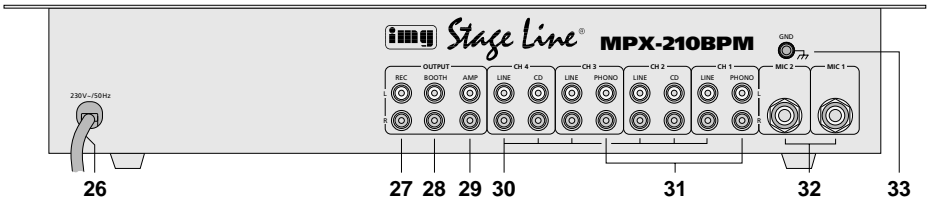
Du finner säkerhetsinstruktionerna på sidan 25.

 **Stage Line**[®]

www.imgstageline.com



①



②

D Bitte klappen Sie die Seite 3 heraus. Sie sehen dann immer die beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

A

CH

Inhalt

1	Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse	4
1.1	Frontseite	4
1.2	Rückseite	5
2	Hinweise für den sicheren Gebrauch	5
3	Einsatzmöglichkeiten	5
4	Gerät anschließen	5
5	Bedienung	6
5.1	Grundeinstellungen	6
5.1.1	Grundeinstellung der Kanäle CH 1 – CH 4	6
5.1.2	Grundeinstellung der Mikrofonkanäle	6
5.2	Überblendfunktion	6
5.3	Beatcounter	7
5.3.1	BPM-Displays	7
5.3.2	Beat Offset-Anzeige	7
5.4	Mischen der Tonquellen	7
5.5	Talkover-Funktion	7
5.6	Vorhören der Kanäle über einen Kopfhörer	7
5.7	Abhören des Musikprogramms über eine Monitoranlage	8
6	Technische Daten	8

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1.1 Frontseite

- 3fache Klangregelung (max. +15 dB/-30 dB) jeweils für die Kanalgruppe CH 1/CH 2 und die Kanalgruppe CH 3/CH 4:
HIGH = Höhen, MID = Mitten, BASS = Tiefen
- Stereo-VU-Meter
- Umschalttaste für das VU-Meter (2)
Taste nicht gedrückt „MASTER“ (▲):
VU-Meter zeigt den Masterpegel an
Taste gedrückt „PFL“ (▼):
VU-Meter zeigt entweder den Pre Fader-Pegel des Eingangskanals, dessen Taste PFL (12) gedrückt ist, an [Regler MIX (23) auf „PFL“] oder das laufende Musikprogramm vor dem Masterregler (21) (Regler MIX auf „PGM“)
- BNC-Buchse LAMP zum Anschluß einer Pultleuchte (12 V/5 W max.)
- Ein-/Ausschalter POWER mit Betriebsanzeige
- Gain-Regler zum Einstellen der Eingangsverstärkung für die Kanäle CH 1 – CH 4

7 Eingänge (XLR, sym.) zum Anschluß von Mono-Mikrofonen an die beiden Mikrofonkanäle; parallelgeschaltet mit den Klinkenbuchsen (32) auf der Geräterückseite

8 Pegelregler für die Mikrofonkanäle

9 3fache Klangregelung (max. ± 15 dB) für die Mikrofonkanäle:
HIGH = Höhen, MID = Mitten, BASS = Tiefen

10 Tasten AUTO TALK für die Talkover-Funktion:
Ist die Taste eines Mikrofonkanals gedrückt, werden bei Mikrofondurchsagen über diesen Kanal die Pegel der Eingangskanäle CH 1 – CH 4 automatisch um 15 dB abgesenkt.

11 Tasten ON AIR zum Ein-/Ausschalten der Mikrofonkanäle

12 Tasten PFL zum Vorhören der Eingangskanäle CH 1 – CH 4 vor den Kanalfadern (15) über einen an der Buchse (24) angeschlossenen Kopfhörer

13 linker Zuordnungsschalter ASSIGN; bestimmt welcher der Kanäle CH 1 – CH 4 eingeblendet wird, wenn der Crossfader (16) links steht

Für den ausgewählten Kanal werden die Taktschläge pro Minute (BPM) gemessen und auf dem linken BPM-Display (14) angezeigt.

14 BPM-Display für den Kanal, der mit dem linken ASSIGN-Schalter (13) ausgewählt wurde:
zeigt die Taktschläge pro Minute (BPM = beats per minute) des gerade laufenden Musikstückes an

15 Pegelregler (Fader) für die Kanäle CH 1 – CH 4

16 Crossfader zum Überblenden zwischen zwei der Kanäle CH 1 – CH 4; die jeweiligen Kanäle werden mit den ASSIGN-Schaltern (13 und 19) angewählt

17 LED-Anzeige BEAT OFFSET; dient als optische Kontrolle bei der Synchronisation der Taktschläge der beiden Musiktitel, zwischen denen übergeblendet werden soll

Leuchten der grünen LED:

die beiden Titel laufen synchron, d. h. ihre Taktschläge liegen übereinander

Leuchten einer gelben LED:

die beiden Titel laufen fast synchron

Leuchten einer roten LED:

die beiden Titel laufen nicht synchron

18 BPM-Display für den Kanal, der mit dem rechten ASSIGN-Schalter (19) ausgewählt wurde:
zeigt die Taktschläge pro Minute (BPM = beats per minute) des gerade laufenden Musikstückes an

19 rechter Zuordnungsschalter ASSIGN; bestimmt welcher der Kanäle CH 1 – CH 4 eingeblendet wird, wenn der Crossfader (16) rechts steht

Für den ausgewählten Kanal werden die Taktschläge pro Minute (BPM) gemessen und auf dem rechten BPM-Display (18) angezeigt.

20 Umschalttasten für die Eingänge der Kanäle CH 1 – CH 4

Taste nicht gedrückt (▲):

Eingang PHONO (Kanal CH 1 und CH 3) bzw. Eingang CD (Kanal CH 2 und CH 4) ist angewählt

Taste gedrückt (▼):

Eingang LINE des Kanals ist angewählt

- 21 Masterregler
- 22 Pegelregler für den Monitorausgang BOOTH (28)
- 23 Regler MIX für den Kopfhörerausgang (24) und das VU-Meter (2)
- Position „PFL“ (Regler ganz links):
der Pre Fader-Pegel des Eingangskanals, dessen Taste PFL (12) gedrückt ist, wird über den Kopfhörer abgehört und vom VU-Meter angezeigt
- Position „PGM“ (Regler ganz rechts):
das laufende Musikprogramm wird vor dem Masterregler (21) abgehört und vom VU-Meter angezeigt
- Hinweis:**
Das VU-Meter muß auf den Kopfhörerausgang geschaltet sein [Umschalttaste (3) gedrückt].
- 24 6,3-mm-Klinkenbuchse zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers (Impedanz $\geq 2 \times 8 \Omega$)
- 25 Pegelregler für den Kopfhörerausgang (24)

1.2 Rückseite

- 26 Netzkabel zum Anschluß des Gerätes an die Stromversorgung (230 V~/50 Hz)
- 27 Stereo-Ausgang REC (Cinch-Buchsen) für den Anschluß eines Tonaufnahmegerätes; der Aufnahmepegel ist unabhängig von der Stellung des Masterreglers (21)
- 28 Stereo-Monitorausgang BOOTH (Cinch-Buchsen) zum Anschluß einer Monitoranlage
- 29 Stereo-Ausgang AMP (Cinch-Buchsen) für den Anschluß des Verstärkers
- 30 Stereo-Eingänge LINE und CD (Cinch-Buchsen) für die Kanäle CH1–CH4 zum Anschluß von Geräten mit Line-Pegel-Ausgängen (z. B. MiniDisk-Recorder, CD-Spieler, Kassettenrecorder)
- 31 Stereo-Eingänge PHONO (Cinch-Buchsen) für die Kanäle CH1 und CH3 zum Anschluß von Plattenspielern mit Magnetsystem
- 32 Eingänge (6,3-mm-Klinkenbuchsen, sym.) zum Anschluß von Mono-Mikrofonen an die beiden Mikrofonkanäle; parallelgeschaltet mit den XLR-Buchsen (7) auf der Frontplatte
- 33 Anschluß GND für einen gemeinsamen Massepunkt, z. B. für die angeschlossenen Plattenspieler

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Dieses Gerät entspricht der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Das Gerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung (230 V~) versorgt. Nehmen Sie deshalb nie selbst Eingriffe im Gerät vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Außerdem erlischt beim Öffnen des Gerätes jeglicher Garantieanspruch.

Beachten Sie auch unbedingt die folgenden Punkte:

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).

- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn:
 1. sichtbare Schäden am Gerät oder an der Netzanschlußleitung vorhanden sind,
 2. nach einem Sturz oder ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie das Gerät in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Eine beschädigte Netzanschlußleitung darf nur durch den Hersteller oder durch eine autorisierte Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann für eventuelle Schäden keine Haftung übernommen werden.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Chemikalien oder Wasser.
- Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Das Mischpult MPX-210BPM mit vier Stereo-Kanälen, zwei Mono-Mikrofonkanälen und integrierter Beatcounter-Funktion ist für beliebige DJ-Anwendungen im privaten oder professionellen Bereich geeignet.

Das Gerät kann sowohl frei aufgestellt als auch in ein Bedienpult eingebaut werden. Es eignet sich ebenso für die Montage in ein Rack (482 mm/19"). Für die Rackmontage wird eine Höhe von 4 HE (1 Höheneinheit = 44,45 mm) benötigt.

4 Gerät anschließen

Vor dem Anschließen von Geräten bzw. vor dem Ändern bestehender Anschlüsse das Mischpult ausschalten.

- 1) Die Stereo-Tonquellen an die entsprechenden Cinch-Eingangsbuchsen der Kanäle CH1–CH4 anschließen (weiße Buchse L = linker Kanal; rote Buchse R = rechter Kanal):
 - Geräte mit Line-Pegel-Ausgang (z. B. MiniDisk-Recorder, CD-Spieler, Kassettenrecorder) an die Buchsen CD und LINE (30);
 - Plattenspieler mit Magnetsystem an die Buchsen PHONO (31).
 Die Klemmschraube GND (33) kann als gemeinsamer Massepunkt genutzt werden: Den Masseanschluß des Plattenspielers mit der Klemmschraube verbinden.
- 2) Mono-Mikrofone an die XLR-Buchsen (7) auf der Frontplatte oder an die Klinkenbuchsen (32) auf der Geräterückseite anschließen.
- 3) Den Eingang des Verstärkers an den Masterausgang AMP (29) anschließen.
- 4) Ist eine Monitoranlage vorhanden, den Verstärker der Monitoranlage an den Ausgang BOOTH (28) anschließen.

- D** 5) Sollen Tonaufnahmen gemacht werden, das Aufnahmegerät an den Record-Ausgang REC (27) anschließen. Der Aufnahmepegel ist unabhängig von der Stellung des Masterreglers (21).
- A** 6) Für eine optimale Pultbeleuchtung kann an die BNC-Buchse LAMP (4) eine Schwanenhalsleuchte (12 V/5 W max.) angeschlossen werden, z. B. die Leuchte GNL-205 aus dem Programm von „img Stage Line“. Die Leuchte wird mit dem Mischpult ein- und ausgeschaltet.
- CH** 7) Über einen Stereo-Kopfhörer kann sowohl der Pre Fader-Pegel der Eingangskanäle CH 1 – CH 4 sowie das laufende Musikprogramm vor dem Masterregler (21) abgehört werden (siehe Kap. 5.6). Den Kopfhörer (Impedanz $\geq 2 \times 8 \Omega$) an die Buchse (24) anschließen.
- 8) Zuletzt den Stecker des Netzkabels (26) in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken.

5 Bedienung

Vor dem Einschalten sollten die Ausgangsregler MASTER (21) und BOOTH (22) auf Minimum gestellt werden, um starke Einschaltgeräusche zu vermeiden. Dann das Mischpult mit dem Schalter POWER (5) einschalten. Zur Anzeige der Betriebsbereitschaft leuchtet die rote LED über dem Schalter. Anschließend die angeschlossenen Geräte anschalten.

5.1 Grundeinstellungen

5.1.1 Grundeinstellung der Kanäle CH 1 – CH 4

Für eine optimale Pegeleinstellung der an den Eingangskanälen CH 1 – CH 4 angeschlossenen Tonquellen alle Gain-Regler (6) und Klangregler (1) zunächst in die Mittelposition drehen, und die ASSIGN-Schalter (13 und 19) auf „0“ stellen (Überblendfunktion ausgeschaltet).

- 1) Mit den Umschalttasten (20) die angeschlossenen Signalquellen auswählen.

Taste nicht gedrückt (**▲**):

Der Eingang PHONO (bei Kanal CH 1 und CH 3) bzw. CD (bei Kanal CH 2 und CH 4) ist angewählt.

Taste gedrückt (**▼**) – LED über der Taste leuchtet: Der Eingang LINE des Kanals ist angewählt.

- 2) Mit dem Masterregler (21) wird der Gesamtpegel aller angeschlossenen Tonquellen eingestellt. Den Masterregler auf ca. $\frac{2}{3}$ des Maximums stellen, z. B. auf Position 7.
- 3) Die Umschalttaste (3) darf nicht gedrückt sein: Bei dieser Tastenstellung zeigt das VU-Meter (2) den Stereo-Ausgangspegel an, der am Masterausgang AMP (29) zur Verfügung steht.
- 4) Zum Aussteuern eines Kanals die Fader (15) der übrigen Kanäle auf Minimum stellen und die Tonsignale (Testsignale oder Musikstücke) auf den jeweiligen Eingangskanal geben.
- 5) Anhand des VU-Meters mit dem Fader den Pegel des Kanals ausregeln. Optimale Aussteuerung liegt vor, wenn bei den lautesten Passagen die 0-dB-

LEDs des VU-Meters kurz aufleuchten. Übersteuerungen werden durch Aufleuchten der roten LEDs angezeigt.

Der Fader sollte nach der Pegeleinstellung auf ca. $\frac{2}{3}$ des Maximums stehen, damit zum Ein- und Ausblenden genügend Reglerweg vorhanden ist.

- 6) Bei sehr wenig oder sehr weit aufgezogenem Fader muß der Pegel durch Regulierung der Eingangsverstärkung angepaßt werden: Den GAIN-Regler (6) des Kanals entsprechend zurück- bzw. aufdrehen

Die Eingangsverstärkung läßt sich durch Anzeigedes Pre Fader-Pegels optimal einstellen. Dazu das VU-Meter durch Drücken der Taste (3) in den Anzeigemodus „PFL“ umschalten, den Regler MIX (23) ganz nach links auf Position „PFL“ schieben, und die Taste PFL (12) des Kanals drücken: Das VU-Meter zeigt dann den Signalpegel des Kanals vor dem Kanalfader an.

- 7) Das VU-Meter durch Lösen der Taste (3) wieder in den Anzeigemodus „MASTER“ schalten, und mit den Klangreglern (1) des Kanals – je eine 3fache Klangreglung für die Kanalgruppe CH 1/CH 2 und die Kanalgruppe CH 3/CH 4 – das gewünschte Klangbild einstellen: Mit den drei Reglern lassen sich die Höhen (Regler HIGH), Mitten (Regler MID) und Tiefen (Regler BASS) anheben (max. 15 dB) bzw. stark absenken (max. 30 dB). Stehen die Regler in Mittelstellung, findet keine Frequenzgangbeeinflussung statt.

Hinweis: Klangeinstellungen wirken sich auf die Pegel aus. Deshalb nach einer Klangregulierung den Kanalpegel anhand der Pegelanzeige kontrollieren und ggf. korrigieren.

- 8) Die Pegel- und Klangeinstellung für die übrigen belegten Eingangskanäle in der oben beschriebenen Weise durchführen.

5.1.2 Grundeinstellung der Mikrofonkanäle

Zum Einschalten eines Mikrofonkanals die Taste ON AIR (11) des Kanals drücken. Zur Anzeige leuchtet die LED neben der Taste. Die Fader (15) der Eingangskanäle CH 1 – CH 4 auf Minimum stellen, und anhand des VU-Meters (2) mit dem Regler GAIN (8) des Kanals den optimalen Pegel einstellen. Mit den Klangreglern (9) – HIGH für die Höhen, MID für die Mitten, BASS für die Tiefen – das Klangbild für das Mikrofon korrigieren (max. ± 15 dB).

Die Pegel- und Klangeinstellungen für den zweiten Mikrofonkanal in der gleichen Weise durchführen.

5.2 Überblendfunktion

- 1) Mit den zwei Zuordnungsschaltern ASSIGN werden von den Eingangskanälen CH 1 – CH 4 die zwei Kanäle ausgewählt, zwischen denen übergeblendet werden soll:

Mit dem linken ASSIGN-Schalter (13) den Kanal wählen, der eingeblendet werden soll, wenn der Crossfader (16) nach links geschoben wird.

Mit dem rechten ASSIGN-Schalter (19) den Kanal wählen, der eingeblendet werden soll, wenn der Crossfader nach rechts geschoben wird.

- 2) Die Fader (15) der nicht benutzten Kanäle auf Minimum stellen, und die beiden ausgewählten Kanäle

mit ihren Fadern optimal aussteuern (siehe Kapitel 5.1.1).

- 3) Mit dem Crossfader kann jetzt zwischen den beiden gewählten Kanälen übergeblendet werden.
Sollen beide Kanäle gleichzeitig auf die Ausgänge gegeben werden, den Crossfader in die Mittelposition stellen.
- 4) Mit dem Masterregler (21) den gewünschten Gesamtpegel einstellen, der am Masterausgang (29) zur Verfügung steht. Bei Übersteuerungen [rote LEDs des VU-Meters (2) leuchten auf] den Masterpegel reduzieren.

5.3 Beatcounter

Die zwei Beatcounter des Mischpults messen für die beiden Kanäle, die mit den ASSIGN-Schaltern für die Überblendfunktion ausgewählt wurden, die Taktschläge pro Minute (BPM = beats per minute). Die gemessenen BPM werden über zwei Displays angezeigt.

Hinweis: Die Beatcounter werten ausschließlich Baß-Beats aus, die viermal hintereinander im etwa gleichen Abstand auftreten ($\frac{4}{4}$ -Takt). Musikstücke, die keine klare Bass-Drum-Linie im $\frac{4}{4}$ -Rhythmus aufweisen, werden von den Beatcountern nicht erkannt und mit falschen Werten angezeigt.

5.3.1 BPM-Displays

Die meisten CD-Spieler für den Disco-Bereich verfügen über Bedienelemente zur Veränderung der Taktschwindigkeit (Pitch-Regler). Soll beim Überblenden zwischen den angeschlossenen Tonquellen (z. B. zwei CD-Spieler) die Taktschwindigkeit des einen Musikstückes über den Pitch-Regler an die Taktschwindigkeit des anderen anpaßt werden, dienen die beiden BPM-Displays des Mischpultes als optisches Hilfsmittel.

Das linke BPM-Display (14) zeigt die Beats für den Kanal an, der mit dem linken ASSIGN-Schalter (13) ausgewählt wurde und das rechte BPM-Display (18) die Beats für den Kanal, der mit dem rechten ASSIGN-Schalter (19) ausgewählt wurde. Läuft auf dem gewählten Kanal kein Musikstück bzw. steht der jeweilige ASSIGN-Schalter auf „0“, erscheint die Anzeige [- -] im Display.

Der Anzeigebereich liegt zwischen ca. 90 BPM und 170 BPM. Sind die BPM eines Titels niedriger, erscheint die Anzeige [- -] oder ein falscher Wert im Display. Höhere BPM-Werte werden geteilt angezeigt (z. B. Anzeige 90BPM bei einem tatsächlichen Wert von 180 BPM).

5.3.2 Beat Offset-Anzeige

Um beim Überblenden einen fließenden Übergang zwischen den Titeln zu erreichen, müssen die Taktschläge der beiden Titel synchronisiert werden, d. h. sie müssen exakt aufeinander liegen. Über entsprechende Bedienelemente am CD-Spieler kann die Taktschwindigkeit des eines Titels so angepaßt werden, daß er synchron zum zweiten Titel läuft.

Bei der Synchronisation der Taktschläge der beiden Musiktitel, zwischen denen übergeblendet werden soll, dient die LED-Anzeige BEAT OFFSET (17) als optische Kontrolle:

- Aufleuchten einer roten LED:
die beiden Titel laufen nicht synchron
- Aufleuchten einer gelben LED:
die beiden Titel laufen fast synchron
- Aufleuchten der grünen LED:
die beiden Titel laufen synchron

Hinweis: Liegen die BPM der beiden Titel weit auseinander, spricht die Beat Offset-Anzeige nicht an.

5.4 Mischen der Tonquellen

- 1) Zum Mischen der angeschlossenen Tonquellen die Überblendfunktion ausschalten. Dazu die ASSIGN-Schalter (13 und 19) in die Position „0“ stellen.
- 2) Den Masterregler (21) so weit aufdrehen, daß das Mischungsverhältnis der Tonquellen optimal eingestellt werden kann.
- 3) Mit den Pegelreglern der Eingangskanäle das gewünschte Lautstärkeverhältnis der Tonquellen untereinander einstellen. Wird ein Kanal nicht benutzt, sollte sein Pegelregler auf Minimum gestellt werden.
- 4) Anhand des VU-Meters (2) mit dem Masterregler den gewünschten Gesamtpegel einstellen, der am Masterausgang (29) zur Verfügung steht.
Optimale Aussteuerung liegt vor, wenn bei den lautesten Passagen der 0-dB-Bereich des VU-Meters kurz aufleuchtet. Bei Übersteuerungen (rote LEDs leuchten) den Ausgangspegel mit dem Masterregler und/oder den Pegelreglern der Eingangskanäle reduzieren.

5.5 Talkover-Funktion

Die Talkover-Funktion dient zur besseren Verständlichkeit von Mikrofondurchsagen bei laufendem Musikprogramm. Zum Aktivieren der Funktion für einen Mikrofonkanal die Taste AUTO TALK (10) des Kanals drücken: Ist die Taste gedrückt (LED neben der Taste leuchtet), werden bei Mikrofondurchsagen über diesen Kanal die Pegel der Kanäle CH 1 – CH 4 automatisch um 15 dB abgesenkt. Zum Abschalten der Funktion die Taste wieder lösen.

5.6 Vorhören der Kanäle über einen Kopfhörer

Über die Vorhörfunktion (PFL = Pre Fader Listening) ist es möglich, jeden der Eingangskanäle CH 1 – CH 4 über einen an der Buchse (24) angeschlossenen Kopfhörer abzuhören, auch wenn der dazugehörige Kanalfader (15) auf Minimum steht. Dadurch kann z. B. auf einer CD der gewünschte Titel ausgewählt oder der richtige Zeitpunkt zum Einblenden einer Tonquelle abgepaßt werden.

Wahlweise ist es auch möglich, das laufende Musikprogramm vor dem Masterregler (21) abzuhören.

- 1) Zum Abhören eines Eingangskanals vor dem Kanalfader die Taste PFL (12) des Kanals drücken (LED über der Taste leuchtet), und den Regler MIX (23) ganz nach links schieben (Position „PFL“).
Zum Abhören des laufenden Musikprogramms vor dem Masterregler den Regler MIX ganz nach rechts schieben (Position „PGM“).
- 2) Zum Umschalten des VU-Meters (2) auf den Kopfhörerausgang die Taste (3) drücken. Das VU-Meter

D zeigt dann das Signal, das mit dem Regler MIX gewählt wurde.

A
CH 3) Mit dem Pegelregler (25) die gewünschte Kopfhörerlautstärke einstellen.

ACHTUNG: Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke nie sehr hoch ein. Hohe Lautstärken können auf Dauer das Gehör schädigen! Das menschliche Ohr gewöhnt sich an große Lautstärken und empfindet sie nach einiger Zeit als nicht mehr so hoch. Darum eine hohe Lautstärke nach der Gewöhnung nicht weiter erhöhen.

5.7 Abhören des Musikprogramms über eine Monitoranlage

Es besteht die Möglichkeit, das laufende Musikprogramm vor dem Masterregler (21) über eine an den Buchsen BOOTH (28) angeschlossene Monitoranlage abzuhören. Den Pegel für die Monitoranlage mit dem Regler BOOTH (22) einstellen.

6 Technische Daten

Eingänge

Mic, mono: 1,5 mV

Phono, stereo: 3 mV

Line und CD, stereo: . . . 130 mV

Ausgänge

Amp (Master), stereo: . . . 1 V

Booth (Monitor), stereo: . 1 V

Record, stereo: 0,5 V

Kopfhörer, stereo: $\geq 2 \times 8 \Omega$

Allgemeine Daten

Frequenzbereich: 20 – 20 000 Hz

Klirrfaktor: 0,1 %

Störabstand: > 53 dB

Klangregelung CH 1 – CH 4

Tiefen: +15 dB, –30 dB/50 Hz

Mitten: +15 dB, –30 dB/1 kHz

Höhen: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Klangregelung Mic

Tiefen: ± 15 dB/50 Hz

Mitten: ± 15 dB/1 kHz

Höhen: ± 15 dB/10 kHz

Talkover (automatisch): . . –15 dB

Anschluß für Pultleuchte: 12 V/5 W max., BNC

Einsatztemperatur: 0 – 40 °C

Stromversorgung: 230 V~/50 Hz

Leistungsaufnahme: 10 VA

Abmessungen : 482 x 178 x 105 mm, 4 HE

Gewicht: 3,8 kg

Laut Angaben des Herstellers.
Änderungen vorbehalten.



Contents

1	Operating Elements and Connections	9
1.1	Front side	9
1.2	Rear side	10
2	Safety Notes	10
3	Applications	10
4	Connection of the Unit	10
5	Operation	11
5.1	Basic settings	11
5.1.1	Basic setting of channels CH 1 to CH 4	11
5.1.2	Basic setting of the microphone channels	11
5.2	Crossfading function	11
5.3	Beat counter	12
5.3.1	BPM displays	12
5.3.2	Beat Offset display	12
5.4	Mixing of the audio sources	12
5.5	Talkover function	12
5.6	Pre fader listening of the channels via headphones	12
5.7	Monitoring of the music programme via a monitor system	13
6	Specifications	13

1 Operating Elements and Connections

1.1 Front side

- 3-way equalizer (max. +15 dB/-30 dB), each for the channel group CH 1/CH 2 and the channel group CH 3/CH 4: HIGH = high range, MID = midrange, BASS = bass range
- Stereo VU meter
- Selector button for the VU meter (2)
Button not pressed "MASTER" (▲):
the VU meter shows the master level
Button pressed "PFL" (▼):
the VU meter shows either the pre fader level of the input channel, of which the PFL button (12) is pressed [MIX control (23) set to "PFL"], or the current music programme ahead of the master control (21) (MIX control set to "PGM")
- BNC jack LAMP for the connection of a console lamp (12 V/5 W max.)
- On/off POWER switch with operation indication
- GAIN controls for adjusting the input amplification for the channels CH 1 to CH 4
- Inputs (XLR, bal.) for the connection of mono microphones to the two microphone channels; con-

nected in parallel to the 6.3 mm jacks (32) on the rear side of the unit

- Level controls for the microphone channels
- 3-way equalizer (max. ±15 dB) for the microphone channels: HIGH = high range, MID = midrange, BASS = bass range
- AUTO TALK buttons for the talkover function:
If the button of a microphone channel is pressed, the levels of the input channels CH 1 to CH 4 are automatically attenuated by 15 dB in case of microphone announcements via this channel.
- ON AIR buttons for switching on/off the microphone channels
- PFL buttons for pre fader listening of the input channels CH 1 to CH 4 (15) via headphones connected to jack (24)
- Left ASSIGN switch; defines which of the channels CH 1 to CH 4 is faded in if the crossfader (16) is in the left position
For the selected channel the beats per minute (BPM) are measured and shown on the left BPM display (14).
- BPM display for the channel selected with the left ASSIGN switch (13):
shows the beats per minute (BPM) of the music piece currently playing
- Level controls (faders) for channels CH 1 to CH 4
- Crossfader for fading between two of the channels CH 1 to CH 4; the respective channels are selected with the ASSIGN switches (13 and 19)
- LED indication BEAT OFFSET; serves as optical control when synchronizing the beats of the two music titles to be crossfaded

Lighting of the green LED:

both titles are synchronized, i. e. their beats are exactly the same

Lighting of a yellow LED:

both titles are almost synchronized

Lighting of a red LED:

both titles are not synchronized

- BPM display for the channel selected with the right ASSIGN switch (19):
shows the beats per minute (BPM) of the music piece currently playing
- Right ASSIGN switch; defines which of the channels CH 1 to CH 4 is faded in if the crossfader (16) is in the right position
For the selected channel the beats per minute (BPM) are measured and shown on the right BPM display (18).
- Selector buttons for the inputs of channels CH 1 to CH 4
button not pressed (▲):
PHONO input (channels CH 1 and CH 3) or CD input (channels CH 2 and CH 4) is selected
button pressed (▼):
LINE input of the channel is selected
- Master control
- Level control for the monitor output BOOTH (28)

- 23** MIX control for the headphone output (24) and the VU meter (2)

“PFL” (control in the extreme left position):

the pre fader level of the input channel, of which the PFL button (12) is pressed, is monitored via headphones and displayed by the VU meter

“PGM” (control in the extreme right position):

the current music programme is monitored ahead of the master control (21) and displayed by the VU meter

Note: The VU meter must be switched to the headphone output [selector button (3) pressed].

- 24** 6.3 mm jack for the connection of stereo headphones (impedance $\geq 2 \times 8 \Omega$)
- 25** Level control for the headphone output (24)

1.2 Rear side

- 26** Mains cable for the connection of the unit to the power supply (230 V~/50 Hz)
- 27** Stereo output REC (phono jacks) for the connection of an audio recording unit; the recording level is independent of the position of the master control (21)
- 28** Stereo monitor output BOOTH (phono jacks) for the connection of a monitor system
- 29** Stereo output AMP (phono jacks) for the connection of the amplifier
- 30** Stereo inputs LINE and CD (phono jacks) for the channels CH 1 to CH 4 for the connection of units with line level outputs (e.g. minidisk recorder, CD player, cassette recorder)
- 31** Stereo inputs PHONO (phono jacks) for the channels CH 1 and CH 3 for the connection of turntables with magnetic system
- 32** Inputs (6.3 mm jacks, bal.) for the connection of mono microphones to the two microphone channels; connected in parallel to the XLR jacks (7) on the front plate
- 33** GND connection for a common grounding point, e.g. for the connected turntables

2 Safety Notes

This unit corresponds to the directive for electromagnetic compatibility 89/336/EEC and the low voltage directive 73/23/EEC.

This unit uses dangerous mains voltage (230 V~). To prevent a shock hazard, do not open the cabinet. Leave servicing to authorized, skilled personnel only. Furthermore, any guarantee claim expires if the unit has been opened.

Also observe the following items in any case:

- The unit is designed for indoor use only. Protect it against humidity and heat (admissible ambient temperature range 0–40 °C).
- Do not set the unit into operation and immediately disconnect the mains plug from the mains socket if:
 1. there is visible damage to the unit or mains cable,

2. a defect might have occurred after a drop or similar accident,
3. there are malfunctions.

The unit must in any case be repaired by authorized, skilled personnel.

- A damaged mains cable must only be replaced by the manufacturer or authorized, skilled personnel.
- Never pull the mains plug out of the mains socket by means of the mains cable.
- If the unit is used for purposes other than originally intended, if it is not connected or operated properly or not repaired by authorized, skilled personnel, there is no liability for any possible damage.
- For cleaning use a dry, soft cloth, by no means chemicals or water.
- If the unit is to be put out of operation definitively, it must be disposed of in a local recycling plant.

● Important for U.K. Customers!

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral

brown = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured **blue** must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter **N** or coloured **black**.
2. The wire which is coloured **brown** must be connected to the terminal which is marked with the letter **L** or coloured **red**.

3 Applications

The mixer MPX-210BPM with four stereo channels, two mono microphone channels, and integrated beat counter function is suitable for any desired private or professional DJ applications.

The unit can be placed as a table top unit as well as be installed into a console. It is suitable for rack mounting (482 mm/19") as well. For rack mounting a height of 4 rack spaces (1 rack space = 44.45 mm) is necessary.

4 Connection of the Unit

Prior to the connection of units or changing of existing connections, switch off the mixer.

- 1) Connect the stereo audio sources to the corresponding phono input jacks of channels CH 1 to CH 4 (white jack L = left channel; red jack R = right channel):
 - units with line level output (e.g. minidisk recorder, CD player, cassette recorder) to the jacks CD and LINE (30);
 - turntables with magnetic system to the PHONO jacks (31).
- The clamping screw GND (33) can be used as common grounding point: connect the grounding connection of the turntable to the clamping screw.

- 2) Connect mono microphones to the XLR jacks (7) on the front plate or to the 6.3 mm jacks (32) on the rear side of the unit.
 - 3) Connect the input of the amplifier to the master output AMP (29).
 - 4) If a monitor system is present, connect the amplifier of the monitor system to the BOOTH output (28).
 - 5) For audio recordings, connect the recording unit to the record output REC (27). The recording level is independent of the position of the master control (21).
 - 6) For an optimum console illumination a gooseneck lamp (12 V/5 W max.) can be connected to the BNC jack LAMP (4), e. g. the lamp GNL-205 of the "img Stage Line" range. The lamp is switched on and off with the mixer.
 - 7) Via stereo headphones the pre fader level of the input channels CH1 to CH4 as well as the current music programme ahead of the master control (21) can be monitored (see chapter 5.6). Connect the headphones (impedance $\geq 2 \times 8 \Omega$) to the jack (24).
 - 8) Finally connect the plug of the mains cable (26) to a mains socket (230 V~/50 Hz).
- 5) By means of the VU meter control the level of the channel with the fader. The optimum level is obtained if the 0 dB LEDs of the VU meter shortly light up with music peaks. In case of overload the red LEDs light up.
After the level adjustment the fader should be set to approx. $\frac{2}{3}$ of its maximum position so that there is sufficient control range for fading in and out.
 - 6) If the fader is slid up very much or only very little, the level must be matched by adjusting the input amplification: turn back or turn up the gain control (6) of the channel correspondingly.
The input amplification can be adjusted in an optimum way by the display of the pre fader level. For this purpose press the button (3) to switch the VU meter to the display mode "PFL", slide the MIX control (23) to the left stop to position "PFL", and press the PFL button (12) of the channel: the VU meter now shows the signal level of the channel ahead of the channel fader.
 - 7) Release button (3) to switch the VU meter to the display mode "MASTER" again, and adjust the desired sound with the equalizer controls (1) of the channel – a 3-way equalizer each for the channel group CH1/CH2 and the channel group CH3/CH4: with the three controls the high range (HIGH controls), the midrange (MID controls), and the bass range (BASS controls) can be boosted (max. 15 dB) or attenuated to a large extent (max. 30 dB). If the controls are in mid-position, there is no influence on the frequency response.

Note: Sound adjustments influence the levels. Therefore, after a sound adjustment, check the channel level by means of the level display and correct it, if necessary.

- 8) Make the level and sound adjustments for the remaining connected input channels as described above.

5 Operation

Prior to switching on, the output controls MASTER (21) and BOOTH (22) should be set to minimum to avoid strong inrush noise. Then switch on the mixer with the POWER switch (5). The red LED above the switch lights up to indicate that the unit is ready for operation. Then switch on the connected units.

5.1 Basic settings

5.1.1 Basic setting of channels CH1 to CH4

For an optimum level adjustment of the audio sources connected to the input channels CH1 to CH4, turn all gain controls (6) and equalizer controls (1) to mid-position first, and set the ASSIGN switches (13 and 19) to "0" (crossfading function switched off).

- 1) Select the connected signal sources with the selector buttons (20).

Button not pressed (\blacktriangle):

the PHONO input (for channels CH1 and CH3) or the CD input (for channels CH2 and CH4) is selected.

Button pressed (\blacktriangledown) – LED above the button lights up: the LINE input of the channel is selected.

- 2) With the master control (21) the total level of all connected audio sources is adjusted. Set the master control to approx. $\frac{2}{3}$ of its maximum position, e. g. to position 7.
- 3) The selector button (3) must not be pressed: with this button position the VU meter (2) shows the stereo output level which is present at the master output AMP (29).
- 4) To control a channel, set the faders (15) of the remaining channels to minimum and feed the audio signals (test signals or music pieces) to the respective input channel.

5.1.2 Basic setting of the microphone channels

To switch on a microphone channel, press the ON AIR button (11) of the channel. The LED next to the button lights up as indication. Set the faders (15) of the input channels CH1 to CH4 to minimum, and adjust the optimal level with the GAIN control (8) of the channel by means of the VU meter (2). Correct the sound for the microphone (max. ± 15 dB) with the equalizer controls (9) – HIGH for the high range, MID for the mid-range, BASS for the bass range.

Make the level and sound adjustments for the second microphone channel in the same way.

5.2 Crossfading function

- 1) With the two ASSIGN switches select the two channels of the input channels CH1 – CH4 to be cross-faded:

With the left ASSIGN switch (13) select the channel to be faded in if the crossfader (16) is slid to the left.

With the right ASSIGN switch (19) select the channel to be faded in if the crossfader is slid to the right.

- 2) Set the faders (15) of the channels not used to minimum and control the two selected channels with their faders in an optimum way (see chapter 5.1.1).

- 3) With the crossfader, it is now possible to fade between the two selected channels.

If both channels are to be fed to the outputs at the same time, set the crossfader to the mid-position.

- 4) With the master control (21) adjust the desired total level which is available at the master output (29). In case of overload [red LEDs of the VU meter (2) light up] reduce the master level.

5.3 Beat counter

The two beat counters of the mixer measure the beats per minute (BPM) for the two channels selected with the ASSIGN switches for the crossfading function. The measured BPM are shown via two displays.

Note: the beat counters only evaluate bass beats which occur four times in succession at approx. the same distance ($\frac{4}{4}$ beat). Music pieces which do not show any clear bass drum line in the $\frac{4}{4}$ rhythm are not recognized by the beat counters and displayed with wrong values.

5.3.1 BPM displays

Most CD players for disco applications are provided with operating elements to change the speed of the beat (pitch controls). For matching the pitch of one music piece to that of the other via the pitch control when crossfading between the connected audio sources (e.g. two CD players), the two BPM displays of the mixer serve as optical aid.

The left BPM display (14) shows the beats for the channel selected with the left ASSIGN switch (13) and the right BPM display (18) the beats for the channel selected with the right ASSIGN switch (19). If no music piece is playing on the selected channel or if the respective ASSIGN switch is set to "0", the display is [- -].

The display range is between approx. 90 BPM and 170 BPM. If the BPM of a title are lower, the display is [- -] or a wrong value. Higher BPM values are displayed in a divided way (e.g. display 90 BPM in case of an actual value of 180 BPM).

5.3.2 Beat Offset display

To obtain a smooth transition between the titles when crossfading, the beats of both titles have to be synchronized, i. e. they must be exactly the same. Via corresponding operating elements on the CD player the pitch of one title can be matched so that it is synchronized with the second title.

When synchronizing the beats of the two music titles to be crossfaded, the LED indication BEAT OFFSET (17) serves as optical control:

Lighting up of a red LED:

the two titles are not synchronized

Lighting up of a yellow LED:

the two titles are almost synchronized

Lighting up of the green LED:

the two titles are synchronized

Note: If the BPM of the two titles are far away from each other, the beat offset display does not respond.

5.4 Mixing of the audio sources

- 1) To mix the connected audio sources, switch off the crossfading function. For this purpose, set the ASSIGN switches (13 and 19) to position "0".
- 2) Turn up the master control (21) so much that the mixing relation of the audio sources can be adjusted in an optimum way.
- 3) With the level controls of the input channels adjust the desired volume relation of the audio sources with each other. If a channel is not used, its level control should be set to minimum.
- 4) By means of the VU meter (2) adjust with the master control the desired total level which is available at the master output (29).

The optimum level is obtained if the 0 dB range of the VU meter shortly lights up with music peaks. In case of overload (red LEDs light up), reduce the output level with the master control and/or the level controls of the input channels.

5.5 Talkover function

The talkover function serves for better intelligibility of microphone announcements during the music programme. To activate the function for a microphone channel, press the AUTO TALK button (10) of the channel: if the button is pressed (LED next to the button lights up), the levels of the channels CH 1 to CH 4 are automatically attenuated by 15 dB during microphone announcements. To switch off the function, release the button again.

5.6 Pre fader listening (PFL) of the channels via headphones

Via the pre fader listening function each of the input channels CH 1 to CH 4 can be monitored via headphones connected to the jack (24), even if the corresponding channel fader (15) is set to minimum. Thus, e.g. the desired title on a CD can be selected or the right moment for fading in an audio source can be timed.

Alternatively it is also possible to monitor the music programme currently playing ahead of the master control (21).

- 1) To monitor an input channel ahead of the channel fader, press the PFL button (12) of the channel (LED above the button lights up) and slide the MIX control (23) to the extreme left position ("PFL").

To monitor the current music programme ahead of the master control, slide the MIX control to the extreme right position ("PGM").

- 2) To switch the VU meter (2) to the headphone output, press the button (3). Then the VU meter shows the signal selected with the MIX control.
- 3) With the level control (25) adjust the desired headphone volume.

CAUTION: Do not adjust the headphones to a high volume. Permanent high volumes may damage a person's hearing! The human ear gets accustomed to high volumes which do not seem to be that high after some time. Therefore, do not further increase a high volume after getting used to it.

5.7 Monitoring of the music programme via a monitor system

The music programme currently playing can be monitored ahead of the master control (21) via a monitor system connected to the BOOTH jacks (28). Adjust the level for the monitor system with the BOOTH control (22).

6 Specifications

Inputs

Mic, mono: 1.5 mV
 Phono, stereo: 3 mV
 Line and CD, stereo: . . . 130 mV

Outputs

Amp (Master), stereo: . . . 1 V
 Booth (monitor), stereo: . 1 V
 Record, stereo: 0.5 V
 Headphones, stereo: . . . $\geq 2 \times 8 \Omega$

General information

Frequency range: 20–20 000 Hz
 THD: 0.1 %
 S/N ratio: > 53 dB
 Equalizer CH 1 to CH 4
 bass: +15 dB, -30 dB/50 Hz
 mid: +15 dB, -30 dB/1 kHz
 high: +15 dB, -30 dB/10 kHz

Equalizer Mic

bass: ± 15 dB/50 Hz
 mid: ± 15 dB/1 kHz
 high: ± 15 dB/10 kHz

Talkover (automatic): . . . -15 dB

Connection for

console lamp: 12 V/5 W max., BNC

Ambient temperature: . . . 0–40 °C

Power supply: 230 V~/50 Hz

Consumption: 10 VA

Dimensions: 482 x 178 x 105 mm,
 4 rack spaces

Weight: 3.8 kg

According to the manufacturer.
 Subject to change.



F Ouvrez le présent livret page 3 de manière à visualiser les éléments et branchements.

B

CH

Table des matières

1	Eléments et branchements	14
1.1	Face avant	14
1.2	Face arrière	15
2	Conseils d'utilisation	15
3	Possibilités d'utilisation	15
4	Branchements	15
5	Fonctionnement	16
5.1	Réglages de base	16
5.1.1	Réglage de base des canaux CH 1 – CH 4	16
5.1.2	Réglage de base des canaux micro	16
5.2	Fondu-enchaîné	16
5.3	Compteur de beats	17
5.3.1	Affichage BPM	17
5.3.2	Affichage Beat Offset	17
5.4	Mixage des sources	17
5.5	Fonction Talkover	17
5.6	Préécoute des canaux via un casque	17
5.7	Préécoute du programme musical via un système Monitor	17
6	Caractéristiques techniques	18

1 Eléments et branchements

1.1 Face avant

1 Egaliseur 3 voies (+15 dB/-30 dB max.) respectivement pour le groupe CH 1/CH 2 et le groupe CH 3/CH 4:

High: aigus, MID: médiums, BASS: graves

2 VU-mètre stéréo

3 Commutateur pour le VU-mètre (2):

touche non enfoncée "MASTER" (▲):

le VU-mètre indique le niveau Master

touche enfoncée "PFL" (▼):

indique soit le niveau pré fader du canal d'entrée dont la touche PFL (12) est enfoncée [réglage MIX (23) sur "PFL"] soit le programme musical en cours avant le réglage Master (21) (réglage MIX sur "PGM")

4 Prise BNC LAMP pour brancher une lampe col de cygne 12 V/5 W max.

5 Interrupteur POWER Marche/Arrêt avec témoin de fonctionnement

6 Potentiomètres de réglage de gain: réglage de l'amplification d'entrée pour les canaux CH 1 – CH 4

7 Entrées (XLR symétriques) pour brancher des micros mono aux 2 canaux micro; branchées en pa-

rallèle avec les prises Jack 6,35 (32) de la face arrière

8 Potentiomètres de réglages de niveau pour les canaux micro

9 Egaliseur 3 voies (± 15 dB max) pour les canaux micro: High: aigus, MID: médiums, BASS: graves

10 Touches AUTO TALK pour la fonction Talkover:

Si la touche d'un canal micro est enfoncée, les niveaux des canaux d'entrée CH 1 – CH 4 sont automatiquement diminués de 15 dB lors d'annonces micro.

11 Touches ON AIR: marche/arrêt des canaux micro

12 Touches PFL: préécoute des canaux d'entrée CH 1 – CH 4 avant les faders des canaux (15), via un casque relié à la prise (24)

13 Commutateur d'attribution ASSIGN gauche: détermine quel canal CH 1 – CH 4 est utilisé pour le fondu-enchaîné lorsque le potentiomètre de fondu-enchaîné (16) est à gauche

Pour le canal sélectionné, le nombre de beats par minute (BPM) est mesuré et affiché sur l'affichage gauche BPM (14).

14 Affichage BPM pour le canal sélectionné avec le commutateur ASSIGN (13) gauche:

indique le nombre de beats par minute (BPM) pour le morceau en cours

15 Potentiomètres de réglage de niveau (faders) pour les canaux CH 1 – CH 4

16 Potentiomètre pour effectuer un fondu-enchaîné entre deux des canaux CH 1 – CH 4; les canaux sont sélectionnés avec les commutateurs ASSIGN (13 et 19)

17 LEDs BEAT OFFSET: servent de contrôle optique lors de la synchronisation des beats des 2 titres entre lesquels le fondu-enchaîné est effectué

la LED verte brille:

les deux titres sont synchrones, les beats coïncident

une LED jaune brille:

les deux titres sont presque synchrones

une LED rouge brille:

les deux titres ne sont pas synchrones

18 Affichage BPM pour le canal sélectionné avec le commutateur ASSIGN (19) droit:

indique le nombre de beats par minute (BPM) du morceau en cours

19 Commutateur d'attribution ASSIGN droit: détermine quel canal CH 1 – CH 4 est utilisé pour le fondu-enchaîné lorsque le potentiomètre de fondu-enchaîné (16) est à droite

Pour le canal sélectionné, le nombre de beats par minute (BPM) est mesuré et affiché sur l'affichage droit BPM (18).

20 Commutateurs pour les entrées des canaux CH 1 – CH 4

touche non enfoncée (▲):

entrée PHONO (canal CH 1 et CH 3) ou entrée CD (canal CH 2 et CH 4) sélectionnée

touche enfoncée (▼):

entrée LINE du canal sélectionnée

- 21 Réglage Master
- 22 Réglage de niveau pour la sortie Monitor BOOTH (28)
- 23 Réglage MIX pour la sortie casque (24) et le VU-mètre (2)

Position "PFL" (potentiomètre à gauche):

le niveau pré fader du canal d'entrée dont la touche PFL (12) est enfoncée, est écouté dans le casque et affiché par le VU-mètre

Position "PGM" (potentiomètre à droite):

le programme musical en cours est écouté avant le réglage Master (12) et affiché par le VU-mètre

Conseil: le VU-mètre doit être commuté sur la sortie casque [touche (3) enfoncée].

- 24 Prise Jack 6,35 pour brancher un casque stéréo (impédance $\geq 2 \times 8 \Omega$)
- 25 Potentiomètre de réglage de niveau pour la sortie casque (24)

1.2 Face arrière

- 26 Cordon secteur d'alimentation 230 V~/50 Hz
- 27 Sortie stéréo REC (prises RCA) pour brancher un enregistreur; le niveau d'enregistrement est indépendant de la position du réglage Master (21)
- 28 Sortie Monitor stéréo BOOTH (prises RCA) pour brancher un système monitor
- 29 Sortie AMP (prises RCA) pour brancher l'amplificateur
- 30 Entrées stéréo LINE et CD (prises RCA) pour les canaux CH 1 – CH 4 pour brancher des appareils à sorties niveau Ligne (enregistreur de mini-disques, lecteur CD, platine-cassette etc.)
- 31 Entrées stéréo PHONO (prises RCA) pour les canaux CH 1 et CH 3 pour brancher des platine disques à système magnétique
- 32 Entrées (prises Jack 6,35 symétriques) pour brancher des micros mono aux deux canaux micro; branchées en parallèle aux prises XLR (7) de la face avant
- 33 Branchement GND pour un point de masse commun, par exemple pour les platine disques reliés

2 Conseils d'utilisation

La MPX-210BPM répond à la norme européenne 89/336/CEE relative à la compatibilité électromagnétique et à la norme 73/23/CEE portant sur les appareils à basse tension.

La table de mixage est alimentée par une tension très dangereuse en 230 V~. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, car en cas de mauvaise manipulation vous pourriez subir une décharge électrique mortelle. En outre, l'ouverture de l'appareil rend tout droit à la garantie caduque.

Respectez scrupuleusement les points suivants:

- La table de mixage n'est conçue que pour une utilisation en intérieur. Protégez-la de l'humidité et de la chaleur (température ambiante admissible 0 – 40 °C).

- Ne la faites jamais fonctionner et débranchez-la immédiatement lorsque:
 1. des dommages sur l'appareil apparaissent.
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil.
 3. des défaillances apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Tout cordon secteur endommagé doit être remplacé par le fabricant ou un technicien habilité.
- Ne débranchez jamais la table en tirant sur le cordon secteur.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommage si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché ou utilisé ou s'il n'est pas réparé par une personne habilitée.
- Pour nettoyer l'appareil, n'utilisez qu'un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée.



3 Possibilités d'utilisation

La table de mixage MPX-230BPM est équipée de quatre canaux stéréo, deux canaux micro mono et d'une fonction compteur de beats; elle est particulièrement bien adaptée à des utilisations DJ privées ou professionnelles.

L'appareil peut être placé directement sur une table ou dans un pupitre. Il est également possible de le monter dans un rack au standard 482 mm (19"), 4 unités de hauteur (1 unité = 44,45 mm) sont alors nécessaires.

4 Branchements

Avant d'effectuer tout branchement ou de les modifier, éteignez la table.

- 1) Reliez les sources stéréo aux prises d'entrée RCA correspondantes des canaux CH 1 – CH 4 (prise blanche L = canal gauche, prise rouge R = canal droit):
 - appareils à sortie niveau Ligne (par exemple, lecteur CD, enregistreur de mini-disques, platine-cassette) aux prises CD ou LINE (30);
 - platine disques à système magnétique aux prises PHONO (31).
 La borne GND (33) peut être utilisée comme point de masse commun: reliez le branchement masse de la platine disques à la borne.
- 2) Reliez les micros mono aux prises XLR (7) de la face avant ou aux prises Jack (32) de la face arrière.
- 3) Reliez l'entrée de l'amplificateur à la sortie Master AMP (29).
- 4) Si un système Monitor est prévu, reliez l'amplificateur du système à la sortie BOOTH (28).

- F** 5) Si des enregistrements doivent être effectués, connectez l'enregistreur à la sortie REC (27); le niveau d'enregistrement est indépendant de la position du réglage Master (21).
- B** 6) Vous pouvez brancher une lampe col de cygne à la prise BNC LAMP (4) (12 V/5 W max.) par exemple la modèle GNL-205 de la gamme "img Stage Line". La lampe est allumée/éteinte avec la table.
- CH** 7) Via un casque stéréo, vous pouvez effectuer une préécoute du niveau pré fader des canaux d'entrée CH1-CH4 et du programme musical en cours avant le réglage Master (21) (voir chapitre 5.6). Reliez le casque (impédance $\geq 2 \times 8 \Omega$) à la prise (24).
- 8) Reliez maintenant le cordon secteur (26) à une prise 230 V~/50 Hz.

5 Fonctionnement

Avant d'allumer la table, mettez les réglages MASTER (21) et BOOTH (22) sur le minimum de manière à éviter tout bruit fort lors de l'allumage. Allumez ensuite la table avec l'interrupteur POWER (5); la LED rouge au-dessus de l'interrupteur sert de témoin de fonctionnement. Allumez ensuite les autres appareils.

5.1 Réglages de base

5.1.1 Réglage de base des canaux CH1-CH4

Pour un réglage optimal des niveaux des sources reliées aux canaux CH1-CH4, mettez d'abord les réglages de Gain (6) et de l'égaliseur (1) sur la position médiane et mettez les commutateurs ASSIGN (13 et 19) sur "0" (fonction fondu-enchaîné déconnectée).

- 1) Avec les touches (20), sélectionnez les sources branchées:
 - touche non enfoncée (\blacktriangle): l'entrée PHONO (canal CH1 et CH3) ou CD (canal CH2 et CH4) est sélectionnée.
 - touche enfoncée (\blacktriangledown) – la LED au-dessus de la touche brille: l'entrée LINE du canal est sélectionnée.
- 2) Réglez le niveau général de l'ensemble des sources reliées avec le réglage Master (21). Mettez-le à $\frac{2}{3}$ environ du maximum, soit sur la position 7.
- 3) La touche (3) ne doit pas être enfoncée; le VU-mètre (2) indique alors le niveau de sortie stéréo disponible à la sortie Master AMP (29).
- 4) Pour régler un canal, mettez les faders (15) des autres canaux sur le minimum et appliquez les signaux (signaux de test ou morceaux de musique) sur le canal d'entrée choisi.
- 5) Selon les indications du VU-mètre, réglez le niveau du canal avec le fader. Le réglage est optimal lorsque, pour des passages les plus élevés, les LEDs 0dB du VU-mètre brillent brièvement. Toute surcharge est indiquée par l'allumage des LEDs rouges.

Une fois le réglage effectué, le potentiomètre devrait être à $\frac{2}{3}$ environ du maximum de manière à avoir assez de place pour effectuer le fondu-enchaîné.

- 6) Si le fader n'est pas assez poussé, ou s'il est trop poussé, le niveau doit être adapté en adaptant l'amplification d'entrée: selon le cas, tournez le réglage de gain (6) du canal à droite ou à gauche.

L'amplification d'entrée est réglable de manière optimale grâce à l'affichage du niveau pré fader. Commutez le VU-mètre sur "PFL" en enfonçant la touche (3), mettez le réglage MIX (23) entièrement à gauche sur la position "PFL", enfoncez la touche PFL (12) du canal: le VU-mètre indique alors le niveau du canal avant le fader.

- 7) Relâchez la touche (3) pour commuter le VU-mètre sur "MASTER". Avec les réglages de tonalité (1) du canal – un égaliseur 3 voies respectivement pour le groupe de canaux CH1/CH2 et le groupe de canaux CH3/CH4 – vous pouvez régler l'image sonore: vous pouvez augmenter les graves (BASS), médiums (MID) aigus (HIGH) de 15dB max. ou les diminuer de 30dB max. En position médiane, il n'y a pas de modification de tonalité.

Remarque: les réglages de tonalité modifient les niveaux; une fois le réglage de tonalité effectué, vérifiez le niveau du canal à l'aide du VU-mètre et le cas échéant, effectuez les corrections nécessaires.

- 8) Effectuez les réglages décrits précédemment pour les autres canaux.

5.1.2 Réglage de base des canaux micro

Pour allumer un canal micro, enfoncez la touche ON AIR (11) du canal. La LED à côté de la touche brille: mettez les potentiomètres (15) des canaux d'entrée CH1-CH4 sur le minimum et, selon les indications du VU-mètre (2), réglez le niveau avec le réglage GAIN (8) de manière optimale. Corrigez l'image sonore (± 15 dB max.) avec l'égaliseur (9): HIGH (aigus), MID (médiums) et BASS (graves).

Effectuez les réglages pour le second canal micro de la même manière.

5.2 Fondu-enchaîné

- 1) Avec les deux commutateurs ASSIGN, sélectionnez des canaux d'entrée CH1-CH4 les 2 canaux utilisés pour le fondu-enchaîné:
 - avec le commutateur gauche ASSIGN (13), sélectionnez le canal utilisé lorsque le potentiomètre de fondu-enchaîné (16) est à gauche;
 - avec le commutateur droit ASSIGN (19), sélectionnez le canal utilisé lorsque le potentiomètre de fondu-enchaîné (16) est à droite.
- 2) Mettez les faders (15) des canaux non utilisés sur le minimum et réglez le niveau optimal pour les canaux sélectionnés avec leurs faders (voir chapitre 5.1.1).
- 3) Avec le potentiomètre de fondu-enchaîné, vous pouvez maintenant effectuer votre manipulation.
 - Si les deux canaux doivent se trouver simultanément sur les sorties, mettez le potentiomètre en position médiane.
- 4) Avec le réglage Master (21), réglez le niveau général souhaité, se trouvant sur la sortie Master (29). En cas de surcharges [LEDs rouges du VU-mètre (2) allumées], diminuez le niveau Master.

5.3 Compteur de beats

Les deux compteurs de beats de la table mesurent pour les deux canaux sélectionnés pour le fondu-enchaîné avec les commutateurs ASSIGN, le nombre de beats par minutes (BPM); les BPM mesurés sont visibles sur deux affichages.

Remarque: les compteurs de beats ne comptent que les beats graves qui apparaissent les uns à la suite des autres dans un intervalle quasi identique (rythme $\frac{4}{4}$). Les morceaux qui ne présentent pas de ligne bass drum au rythme $\frac{4}{4}$ claire, ne sont pas reconnus par les compteurs; les indications affichées sont erronées.

5.3.1 Affichages BPM

La majorité des lecteurs CD prévus pour une utilisation disco dispose d'éléments permettant de modifier la vitesse (réglages Pitch). Si pour un fondu-enchaîné entre les sources reliées (par exemple deux lecteurs CD), la vitesse d'un morceau doit être adaptée à la vitesse d'un autre morceau via le réglage pitch, utilisez les 2 affichages BPM de la table comme contrôle visuel.

L'affichage BPM gauche (14) indique les beats pour le canal sélectionné avec le commutateur ASSIGN (13) gauche, l'affichage BPM droit (18) le nombre de beats pour le canal sélectionné avec le commutateur ASSIGN (19) droit. Si sur le canal sélectionné, il n'y a pas de morceau de musique ou si le commutateur ASSIGN correspondant est sur "0", l'affichage indique [- -].

La plage d'affichage va de 90 BPM environ à 170 BPM. Si les BPM d'un titre sont inférieures à cette valeur, [- -] s'affiche, ou bien la valeur indiquée est fautive. Pour des valeurs plus élevées, l'affichage indique des valeurs tronquées (par exemple valeur réelle 180 BPM, valeur affichée 90 BPM).

5.3.2 Affichage Beat Offset

Lors d'un fondu-enchaîné, pour obtenir une certaine fluidité entre les titres, les rythmes des deux morceaux doivent être synchronisés; certaines fonctions des lecteurs CD permettent d'adapter la vitesse d'un titre pour qu'il soit synchronisé avec l'autre titre.

Lors de la synchronisation des rythmes des deux morceaux de musique, entre lesquels le fondu-enchaîné est effectué, les LEDs BEAT OFFSET (17) servent de témoin visuel:

la LED verte brille:

les deux titres sont synchrones

une LED jaune brille:

les deux titres sont presque synchrones

une LED rouge brille:

les deux titres ne sont pas synchrones

Remarque: si les BPM des deux titres sont trop éloignés, l'affichage Beat Offset ne correspond pas.

5.4 Mixage des sources

- 1) Pour mixer les sources reliées, déconnectez la fonction fondu-enchaîné. Pour faire cela, mettez les commutateurs ASSIGN (13 et 19) sur la position "0".
- 2) Tournez le réglage Master (21) jusqu'à une position qui permet de régler le rapport de mixage des sources d'une manière optimale.

- 3) Avec les réglages de niveau des canaux d'entrée, réglez le rapport de volume des sources entre elles; si un canal n'est pas utilisé, mettez son potentiomètre au minimum.
- 4) En fonction des indications du VU-mètre (2), réglez avec le potentiomètre Master le niveau général disponible à la sortie Master (29).

Le réglage est optimal lorsque pour des passages les plus élevés, la plage 0 dB du VU-mètre brille brièvement. En cas de surcharge (LEDs rouges allumées), diminuez le niveau de sortie avec le réglage Master et/ou les réglages de niveau des canaux d'entrée.

5.5 Fonction Talkover

La fonction TALKOVER permet une meilleure compréhension des annonces micro pendant la diffusion de morceaux de musique. Pour activer cette fonction, enfoncez la touche AUTO TALK (10) du canal concerné: si la touche est enfoncée, la LED à côté de la touche brille, les niveaux des canaux CH 1 – CH 4 sont automatiquement diminués de 15 dB pendant les annonces via ce canal. Enfoncez une nouvelle fois la touche pour déconnecter la fonction.

5.6 Préécoute des canaux via un casque

La fonction préécoute PFL (PFL = pre fader listening) permet d'écouter dans un casque relié à la touche (24) un des canaux CH 1 – CH 4 même lorsque le potentiomètre (15) de ce même canal est sur le minimum. Vous pouvez ainsi sélectionner un titre sur un CD ou choisir le moment précis pour effectuer un fondu-enchaîné.

Il est également possible, de faire une préécoute du programme musical avant le réglage master (21).

- 1) Pour une préécoute d'un canal d'entrée avant le fader du canal, enfoncez la touche PFL (12) du canal (la LED au-dessus de la touche brille), poussez le potentiomètre MIX (23) entièrement vers la gauche (position "PFL").

Pour une préécoute du programme musical en cours, avant le réglage Master, poussez le potentiomètre MIX entièrement vers la droite (position "PGM").

- 2) Enfoncez la touche (3) pour commuter le VU-mètre (2) sur la sortie casque. Le VU-mètre indique alors le signal sélectionné avec le réglage MIX.
- 3) Avec le potentiomètre de réglage de niveau (25), réglez le volume du casque.

ATTENTION: Ne réglez pas le volume du casque trop fort. Un volume trop élevé peut, à long terme, générer des troubles de l'audition. L'oreille humaine s'habitue à des volumes élevés et ne les perçoit plus comme tels au bout d'un certain temps. Nous vous conseillons donc de régler le volume et de ne plus le modifier.

5.7 Préécoute du programme musical via un système Monitor

Il est possible de faire une préécoute du programme musical avant le réglage Master (21) via un système Monitor relié aux prises BOOTH (28). Réglez le niveau pour le système Monitor avec le réglage BOOTH (22).

F 6 Caractéristiques techniques

B Entrées

Mic, mono: 1,5 mV

Phono, stéréo: 3 mV

Line (Ligne) et CD, stéréo: 130 mV

Sorties

Amp (Master), stéréo: . . . 1 V

Booth (Monitor) stéréo: . . 1 V

Record stéréo: 0,5 V

Casque, stéréo: $\geq 2 \times 8 \Omega$

Généralités

Bande passante: 20 – 20 000 Hz

Taux de distorsion: 0,1 %

Rapport signal sur bruit: . . > 53 dB

Egaliseur CH 1 – CH 4

Graves: +15 dB, –30 dB/50 Hz

Médiums: +15 dB, –30 dB/1 kHz

Aigus: +15 dB, –30 dB/10 kHz

Egaliseur Mic

Graves: ± 15 dB/50 Hz

Médiums: ± 15 dB/1 kHz

Aigus: ± 15 dB/10 kHz

Talkover (automatique): . . –15 dB

Branchement

lampe col de cygne: 12 V/5 W max, BNC

Température ambiante: . . 0 – 40 °C

Alimentation: 230 V~/50 Hz

Consommation: 10 VA

Dimensions: 482 x 178 x 105 mm, 4 U

Poids: 3,8 kg

D'après les données du constructeur.

Tout droit de modification réservé.



Vi preghiamo di aprire completamente la pagina 3. Così vedrete sempre gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

Indice

1	Elementi di comando e collegamenti	19
1.1	Pannello frontale	19
1.2	Pannello posteriore	20
2	Avvertenze	20
3	Possibilità d'impiego	20
4	Collegare l'apparecchio	20
5	Funzionamento	21
5.1	Impostazioni base	21
5.1.1	Impostazione base dei canali CH 1–CH 4	21
5.1.2	Impostazione base dei canali Mic	21
5.2	Funzione di dissolvenza	21
5.3	Beatcounter	21
5.3.1	Display BPM	22
5.3.2	Indicazione beat-offset	22
5.4	Miscelare le sorgenti	22
5.5	Funzione talkover	22
5.6	Preascolto dei canali con una cuffia	22
5.7	Ascolto del programma musicale con un impianto di monitoraggio	22
6	Dati tecnici	23

1 Elementi di comando e collegamenti

1.1 Pannello frontale

- Regolazione toni a 3 frequenze (max. +15dB/–30dB) per i canali CH 1/CH 2 e per i canali CH 3/CH 4:
HIGH = alti, MID = medi, BASS = bassi
- VU-metro stereo
- Tasto di commutazione per il VU-metro (2)
tasto non premuto "MASTER" (▲):
il VU-metro indica il livello master
tasto premuto "PFL" (▼):
il VU-metro indica il livello pre-fader del canale il cui tasto PFL (12) è stato premuto [regolatore MIX (23) su "PFL"], o il programma attuale di musica prima del regolatore master (21) [regolatore MIX su "PGM"]
- Presa BNC LAMP per il collegamento di una lampada (12 V/5 W max.)
- Interruttore on/off POWER con spia di funzionamento
- Regolatori Gain per impostare l'amplificazione degli ingressi per i canali CH 1–CH 4

7 Ingressi (XLR, simm.) per il collegamento di microfoni mono ai due canali mic; in parallelo con le prese jack (32) sul retro

8 Regolatori livello per i canali mic

9 Regolazione toni a 3 frequenze (max. ±15 dB) per i canali mic:
HIGH = alti, MID = medi, BASS = bassi

10 Tasto AUTO TALK per la funzione di talkover:
Se è premuto il tasto di un canale mic, i livelli dei canali d'ingresso CH 1–CH 4 vengono abbassati automaticamente di 15 dB durante gli avvisi fatti con il microfono su quel canale.

11 Tasti ON AIR per attivare/disattivare i canali mic

12 Tasti PFL per il preascolto dei canali d'ingresso CH 1–CH 4 prima dei fader (15) tramite una cuffia collegata con la presa (24)

13 Selettore sinistro di assegnazione ASSIGN; stabilisce il canale fra CH 1 e CH 4 da inserire se il crossfader (16) si trova sulla sinistra.

Si misurano le battute al minuto (bpm) di quel canale con relativa indicazione sul display bpm a sinistra (14).

14 Display BPM per il canale selezionato con il selettore sinistro ASSIGN (13):

indica le battute al minuto (bpm) del brano musicale attuale

15 Regolatori livello (fader) dei canali CH 1–CH 4

16 Crossfader per creare dissolvenze fra due dei canali CH 1–CH 4; i rispettivi canali vengono selezionati con i selettori ASSIGN (13 e 19)

17 Indicazione a LED BEAT OFFSET; serve come controllo visivo nella sincronizzazione del ritmo dei due brani destinati alla dissolvenza

il LED verde acceso:

i due titoli sono sincronizzati, il ritmo è uguale

un LED giallo acceso:

i due titoli sono quasi sincronizzati

un LED rosso acceso:

i due titoli non sono sincronizzati

18 Display BPM per il canale selezionato con il selettore destro ASSIGN (19):

indica le battute al minuto (bpm) del brano musicale attuale

19 Selettore destro di assegnazione ASSIGN; stabilisce il canale fra CH 1 e CH 4 da inserire se il crossfader (16) si trova sulla destra

Si misurano le battute al minuto (bpm) di quel canale con relativa indicazione sul display bpm a destra (18).

20 Tasti di commutazione per gli ingressi dei canali CH 1–CH 4

tasto non premuto (▲):

è selezionato l'ingresso PHONO (canale CH 1 e CH 3) o l'ingresso CD (CH 2 e CH 4)

tasto premuto (▼):

è selezionato l'ingresso LINE del canale

21 Regolatore master

22 Regolatore livello per l'uscita monitor BOOTH (28)

- I** 23 Regolatore MIX per l'uscita cuffia (24) e per il VU-metro (2)

posizione "PFL" (regolatore tutto a sinistra):
ascolto in cuffia e visualizzazione sul VU-metro del livello pre-fader del canale d'ingresso il cui tasto PFL (12) è premuto

posizione "PGM" (regolatore tutto a destra):
il programma musicale attuale viene ascoltato prima del regolatore master (21) e visualizzato dal VU-metro

N.B.: Il VU-metro dev'essere impostato per l'uscita cuffia [tasto (3) premuto].

- 24 Presa jack 6,3 mm per il collegamento di una cuffia stereo (impedenza $\geq 2 \times 8 \Omega$)
- 25 Regolatore livello per l'uscita cuffia (24)

1.2 Pannello posteriore

- 26 Cavo rete per il collegamento dell'apparecchio alla corrente (230 V~/50 Hz)
- 27 Uscita stereo REC (prese cinch) per il collegamento di un registratore; il livello di registrazione è indipendente dalla posizione del regolatore master (21)
- 28 Uscita stereo monitor BOOTH (prese cinch) per il collegamento di un impianto di monitoraggio
- 29 Uscita stereo AMP (prese cinch) per il collegamento dell'amplificatore
- 30 Ingressi stereo LINE e CD (prese cinch) per i canali CH 1 – CH 4 per il collegamento di apparecchi con livello d'uscita LINE (p. es. registratore minidisk, lettore CD, registratore a cassette)
- 31 Ingressi stereo PHONO (prese cinch) per i canali CH 1 e CH 3 per il collegamento di giradischi con sistema magnetico
- 32 Ingressi (prese jack 6,3 mm, simm.) per il collegamento di microfoni mono ai due canali mic, in parallelo con le prese XLR (7) sul pannello frontale
- 33 Contatto GND per la massa comune, p. es. per i giradischi collegati

2 Avvertenze

Questo apparecchio corrisponde alle direttive CE 89/336/CEE sulla compatibilità elettromagnetica e 73/23/CEE per apparecchi a bassa tensione.

Questo apparecchio funziona con tensione di rete di 230 V~. Non intervenire mai al suo interno; la manipolazione scorretta può provocare delle scariche pericolose. Per l'assistenza, rivolgersi all'esperto. Se l'apparecchio viene aperto, cessa ogni diritto di garanzia.

Si devono osservare assolutamente i seguenti punti:

- Lo strumento è previsto solo per l'uso all'interno di locali asciutti. Proteggerlo dall'umidità e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 °C e 40 °C).
- Non mettere in funzione l'apparecchio e staccare subito la spina rete se:
 1. l'apparecchio o il cavo rete presentano dei danni visibili;

2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;

3. l'apparecchio non funziona correttamente.
Per la riparazione rivolgersi sempre ad una officina competente.

- Il cavo rete, se danneggiato, deve essere sostituito solo dal costruttore o da un laboratorio autorizzato.
- Staccare il cavo rete afferrando la spina, senza tirare il cavo.
- Nel caso di uso improprio, di collegamenti sbagliati, di impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.
- Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il mixer MPX-210BPM con quattro canali stereo, due canali microfono mono e con beat-counter integrato è previsto per impieghi DJ privati o professionali.

L'apparecchio può essere disposto liberamente o incassato. È possibile anche il montaggio in un rack (482 mm/19"). Per il montaggio in un rack sono richieste quattro unità di altezza (1 unità = 44,45 mm).

4 Collegare l'apparecchio

Spegnerne l'apparecchio prima di effettuare o modificare i collegamenti.

- 1) Collegare le sorgenti stereo con le relative prese d'ingresso dei canali CH 1 – CH 4 (presa bianca L = canale di sinistra, presa rosso R = canale di destra):
 - apparecchi con livello d'uscita Line (p. es. lettore CD, registratore minidisk, registratore a cassette) con le prese CD e LINE (30);
 - giradischi con sistema magnetico con le prese PHONO (31). La vite GND (33) può essere usata come massa comune: collegare la massa del giradischi con questa vite.
- 2) Collegare i microfoni mono con le prese XLR (7) sul pannello frontale oppure con le prese jack (32) sul retro.
- 3) Collegare l'ingresso dell'amplificatore con l'uscita master AMP (29).
- 4) Se è presente un impianto di monitoraggio, collegare l'amplificatore di tale impianto con l'uscita BOOTH (28).
- 5) Se si vogliono fare delle registrazioni, collegare il registratore con l'uscita REC (27). Il livello della registrazione è indipendente dalla posizione del regolatore master (21).
- 6) Per illuminare bene il mixer si può collegare una lampada a collo di cigno (12 V/5 W max.) con la presa BNC LAMP (4), p. es. GNL-205 del programma "img Stage Line". La lampada si accende e si spegne con il mixer.

- 7) Con una cuffia stereo è possibile il preascolto sia dei livelli pre-fader dei canali d'ingresso CH 1 – CH 4, che il programma musicale attuale prima del regolatore master (21) (vedi cap. 5.6). Collegare la cuffia (impedenza $\geq 2 \times 8 \Omega$) con la presa (24).
- 8) Alla fine inserire la spina del cavo rete (26) in una presa di rete (230 V~/50 Hz).

5 Funzionamento

Prima dell'accensione portare i regolatori d'uscita MASTER (21) e BOOTH (22) sul minimo per evitare forti rumori di commutazione. Quindi accendere il mixer con l'interruttore POWER (5). Si accende la spia rossa di funzionamento sopra l'interruttore. Poi accendere gli apparecchi collegati.

5.1 Impostazioni base

5.1.1 Impostazione base dei canali CH 1 – CH 4

Per un'impostazione ottimale dei livelli delle sorgenti collegate con i canali CH 1 – CH 4, portare tutti i regolatori Gain (6) e dei toni (1) dapprima in posizione centrale e posizionare i selettori ASSIGN (13 e 19) sullo "0" (dissolvenze disattivate).

- 1) Selezionare le sorgenti collegate con i tasti di commutazione (20).
tasto non premuto (\blacktriangle):
è selezionato l'ingresso PHONO (canale CH 1 e CH 3) o l'ingresso CD (canale CH 2 e CH 4)
tasto premuto (\blacktriangledown) – il LED sopra il canale è acceso:
è selezionato l'ingresso LINE del canale
- 2) Impostare il livello globale di tutte le sorgenti collegate servendosi del regolatore master (21). Portare il regolatore a circa $\frac{2}{3}$ del massimo, per esempio in posizione 7.
- 3) Il tasto di commutazione (3) non deve essere premuto; così il VU-metro (2) indica il livello stereo presente all'uscita master AMP (29).
- 4) Per regolare il livello di un singolo canale portare i rimanenti fader (15) sul minimo e inviare un segnale (di test o di musica) sul rispettivo canale.
- 5) Regolare il canale con il fader servendosi del VU-metro. La regolazione è ottimale se nei brani più forti i LED di 0 dB del VU-metro si accendono solo brevemente. Il sovrappilotaggio viene indicato dall'accensione dei LED rossi.
Dopo la regolazione del livello, il fader dovrebbe trovarsi a $\frac{2}{3}$ circa del massimo per permettere ancora delle dissolvenze.
- 6) Se il fader è aperto molto o molto poco, il livello deve essere adattato regolando il guadagno all'ingresso. Per fare ciò, aprire o chiudere il regolatore di guadagno (6) del canale.

Il guadagno all'ingresso può essere impostato in maniera ottimale con la visualizzazione del livello pre-fader. Per fare ciò, mettere il VU-metro nel modo "PFL" premendo il tasto (3), spostare il regolatore MIX (23) tutto a sinistra in posizione "PFL" e premere il tasto PFL (12) del canale interessato: a

questo punto, il VU-metro indica il livello del segnale prima del fader.

- 7) Riportare il VU-metro di nuovo nel modo di visualizzazione "MASTER", sbloccando il tasto (3), e impostare il suono con i regolatori dei toni (1) del canale – a tre frequenze diverse per i canali CH 1/CH 2 e CH 3/CH 4. Con i tre regolatori si possono alzare (max 15 dB) o abbassare (max. 30 dB) gli alti (HIGH), i medi (MID) ed i bassi (BASS). Se i regolatori di trovano in posizione centrale, non si ha nessun intervento sulle frequenze.

N.B.: La regolazione dei toni ha effetto sul livello. Perciò conviene ricontrollare e eventualmente correggere il livello dopo la regolazione dei toni.

- 8) Eseguire l'impostazione dei livelli e dei toni per gli altri canali come descritto sopra.

5.1.2 Impostazione base dei canali Mic

Per attivare un canale mic premere il tasto ON AIR (11) del canale. Si accende la spia di fianco al tasto. Portare i fader (15) dei canali d'ingresso CH 1 – CH 4 sul minimo ed impostare il livello ottimale con l'aiuto del regolatore Gain (8), osservando il VU-metro (2). Correggere i toni per il microfono con i regolatori (9) – HIGH per gli alti, MID per i medi e BASS per i bassi (max. ± 15 dB).

Eseguire nello stesso modo l'impostazione del livello e dei toni per l'altro canale mic.

5.2 Funzione di dissolvenza

- 1) Con i due selettori ASSIGN si selezionano due canali fra i canali CH 1 – CH 4 fra i quali si desiderano creare delle dissolvenze:
Con il selettore ASSIGN di sinistra (13) si seleziona il canale da inserire quando il crossfader (16) viene spostato a sinistra.
Con il selettore ASSIGN di destra (19) si seleziona il canale da inserire quando il crossfader viene spostato a destra.
- 2) Portare sul minimo i fader (15) dei canali non usati e regolare in maniera ottimale i due canali selezionati (vedi cap. 5.1.1).
- 3) A questo punto, con il crossfader è possibile creare delle dissolvenze fra i due canali.
Per portare entrambi i canali sulle uscite, mettere il crossfader in posizione centrale.
- 4) Con il regolatore master (21) impostare il livello globale presente all'uscita master (29). Nel caso di sovrappilotaggio [i LED rossi del VU-metro (2) si accendono], abbassare il livello master.

5.3 Beatcounter

I due beat-counter del mixer misurano le battute al minuto (BPM = beats per minute) per i due canali selezionati con i selettori ASSIGN per le dissolvenze. I bpm misurati vengono visualizzati con due display.

N.B.: I beat-counter elaborano solo i beat dei bassi che si presentano quattro volte di seguito alla medesima distanza (tempo di quattro quarti). I brani musicali che non presentano chiari bassi con questi ritmo non vengono riconosciuti, e i beat-counter indicano valori errati.

5.3.1 Display BPM

La maggior parte dei lettori CD dispongono di dispositivi per variare la velocità dei brani musicali (regolatore pitch). Se nelle dissolvenze fra due sorgenti collegate (p. es. fra due lettori CD), il ritmo di un brano dev'essere adeguato a quello dell'altro servendosi del regolatore pitch, i due display BPM del mixer servono come sussidio visivo.

Il display di sinistra (14) indica i beat del canale selezionato con il selettore ASSIGN di sinistra (13), mentre quello di destra (18) indica quelli del canale selezionato con il selettore ASSIGN di destra (19). Se sul canale selezionato non è presente nessun segnale oppure se il relativo selettore ASSIGN si trova sullo "0", il display visualizza [- - -].

Il range di visualizzazione rimane fra 90 bpm ca. e 170 bpm. Se i bpm di un titolo sono minori, viene visualizzato [- - -] oppure un valore errato. I valori maggiori sono indicati in maniera divisa (p. es. visualizzazione 90 bpm per effettivi 180 bpm).

5.3.2 Indicazione beat-offset

Per creare delle dissolvenze perfette fra due titoli, le loro battute devono essere sincronizzate, cioè devono combaciare perfettamente. Con particolari elementi di comando del lettore CD, la velocità di un titolo può essere modificata in modo tale da essere in sincronia con l'altro.

Nella sincronizzazione delle battute dei due titoli, fra i quali si vogliono creare delle dissolvenze, l'indicazione a LED BEAT OFFSET (17) serve come controllo visivo:

un LED rosso acceso:

i due titoli non sono sincronizzati

un LED giallo acceso:

i due titoli sono quasi sincronizzati

il LED verde acceso:

i due titoli sono sincronizzati, il ritmo è uguale

N.B.: Se i bpm dei due titoli sono molto differenti, la visualizzazione beat-offset non funziona.

5.4 Miscelare le sorgenti

- 1) Per miscelare le sorgenti collegate disattivare la funzione di dissolvenze, mettendo i selettori ASSIGN (13 e 19) in posizione "0".
- 2) Aprire il fader master (21) a tal punto che il rapporto di miscelazione delle sorgenti può essere impostato in maniera ottimale.
- 3) Con i regolatori dei livelli d'ingresso impostare il rapporto di volume fra i canali. Se un canale non viene usato, conviene portare il suo livello sul minimo.
- 4) Basandosi sulle indicazioni del VU-metro (2) e servendosi del regolatore master (21), impostare il livello globale presente all'uscita master (29).

La regolazione è ottimale se con i brani più forti, la zona di 0 dB del VU-metro si accende brevemente. Nel caso di sovrappilotaggio (rimangono accesi i LED rossi), ridurre il livello con il regolatore master e/o con i regolatori dei canali d'ingresso.

5.5 Funzione talkover

La funzione talkover serve per rendere più comprensibili gli avvisi fatti con un microfono durante un programma di musica. Per attivare la funzione per un canale microfono, premere il tasto AUTO TALK (10) del canale: se il tasto è premuto (il LED di fianco al tasto è acceso), i livelli dei canali d'ingresso CH 1 - CH 4 vengono abbassati automaticamente di 15 dB durante gli avvisi fatti su quel canale. Per disattivare la funzione sbloccare il tasto.

5.6 Preascolto dei canali con una cuffia

Con la funzione di preascolto (PFL = pre fader listening) è possibile ascoltare ognuno dei canali d'ingresso CH 1 - CH 4 tramite una cuffia collegata con la presa (24), anche se il relativo fader (15) si trova sul minimo. Così si può selezionare un titolo di un CD oppure si può determinare il momento giusto per inserire un'altra sorgente.

A scelta, è anche possibile ascoltare il programma musicale attuale prima del fader master (21).

- 1) Per ascoltare un canale d'ingresso prima del fader, premere il tasto PFL (12) del canale [il LED sopra il canale è acceso] e spostare il regolatore MIX (23) tutto a sinistra (posizione "PFL").

Per ascoltare il programma musicale attuale prima del regolatore master, spostare il regolatore MIX tutto a destra (posizione "PGM").

- 2) Per visualizzare con il VU-metro (2) l'uscita cuffia, premere il tasto (3). Il VU-metro indica il segnale selezionato con il regolatore MIX.
- 3) Impostare il volume desiderato per la cuffia, servendosi del regolatore (25).

ATTENZIONE: Mai tenere molto alto il volume nelle cuffie. A lungo andare, il volume eccessivo può procurare danni all'udito! L'orecchio si abitua agli alti volumi e dopo un certo tempo non se ne rende più conto. Non aumentare il volume successivamente.

5.7 Ascolto del programma musicale con un impianto di monitoraggio

Esiste la possibilità di ascoltare il programma musicale attuale prima del regolatore master (21) attraverso un impianto di monitoraggio collegato con le prese BOOTH (28). Impostare il livello per l'impianto con il regolatore BOOTH (22).

6 Dati tecnici



Ingressi

Mic, mono: 1,5 mV
Phono, stereo: 3 mV
Line e CD, stero: 130 mV

Uscite

Amp (master), stereo: . . . 1 V
Booth (monitor), stereo: . 1 V
Record, stereo: 0,5 V
Cuffia, stereo: $\geq 2 \times 8 \Omega$

Dati generici

Range di frequenze: . . . 20–20 000 Hz
Fattore di distorsione: . . . 0,1 %
Rapporti S/R: > 53 dB
Regolazione toni CH 1 – CH 4
bassi: +15 dB, -30 dB/50 Hz
medi: +15 dB, -30 dB/1 kHz
alti: +15 dB, -30 dB/10 kHz
Regolazione toni mic
bassi: ± 15 dB/50 Hz
medi: ± 15 dB/1 kHz
alti: ± 15 dB/10 kHz
Talkover (automatico): . . -15 dB
Collegamento lampada: . 12 V/5 W max., presa BNC
Temperatura d'impiego: . 0–40 °C
Alimentazione: 230 V~/50 Hz
Assorbimento: 10 VA
Dimensioni: 482 x 178 x 105 mm,
4 unità di altezza
Peso: 3,8 kg

Dati forniti dal costruttore.
Con riserva di modifiche tecniche.



Stereo-DJ-mengpaneel

Lees aandachtig de onderstaande veiligheidsvoorschriften, alvorens de apparatuur in gebruik te nemen. Mocht u bijkomende informatie over de bediening van de apparatuur nodig hebben, lees dan de Duitse, Engelse, Franse, of Italiaanse tekst van deze handleiding.

Veiligheidsvoorschriften

Dit toestel is in overeenstemming met de EU-richtlijn 89/336/EEG voor elektromagnetische compatibiliteit en 73/23/EEG voor toestellen op laagspanning.

De netspanning (230 V~) waarmee dit toestel gevoed wordt is levensgevaarlijk. Open het toestel niet, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van een elektrische schok. Bovendien vervalt elke garantie bij het eigenhandig openen van het toestel.

Let eveneens op het volgende:

- Het toestel is enkel geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd uitzonderlijk warme plaatsen (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C) en plaatsen met een hoge vochtigheid.
- Schakel het mengpaneel niet in resp. trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact, wanneer:
 1. het mengpaneel of het netsnoer zichtbaar beschadigd zijn,

2. er een defect zou kunnen optreden nadat het toestel bijvoorbeeld gevallen is,
3. het toestel slecht functioneert.

Het apparaat moet in elk geval hersteld worden door een gekwalificeerd vakman.

- En beschadigd netsnoer mag enkel door de fabrikant of door een gekwalificeerd persoon hersteld worden.
- Trek de stekker nooit met het snoer uit het stopcontact.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie bij eventuele schade.
- Gebruik voor de reiniging uitsluitend een droge, zachte doek. Gebruik in geen geval chemicaliën of water.
- Wanneer het toestel definitief uit bedrijf genomen wordt, bezorg het dan voor verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.

Mesa de mezclas estéreo DJ

Por favor, antes del uso del aparato observar en todo caso las instrucciones de seguridad siguientes. Si informaciones adicionales son necesarias para la operación del aparato, estas se encuentran en el texto alemán, inglés, francés o italiano de estas instrucciones.

Consejos de seguridad

La MPX-210BPM responde a la norma 89/336/CEE referente a la compatibilidad electromagnética y a la norma 73/23/CEE relativa a los aparatos de baja tensión.

Está alimentado por una tensión muy peligrosa de 230 V~. No tocar nunca el interior del aparato ya que en caso de una mala manipulación podría sufrir una descarga eléctrica mortal. Igualmente, la abertura del aparato anula cualquier tipo de garantía.

Respetar los siguientes puntos en todo caso:

- Este aparato está concebido solamente para una utilización en interiores. Protegerlo de la humedad y del calor (temperatura ambiente admisible 0–40 °C).
- No conectarlo y desconectarlo de inmediato de la red ya que:
 1. el aparato o el cable de red presenta desperfectos.

2. después de una caída o accidente parecido, el aparato pueda estar dañado.

3. aparecen disfunciones.

Llamar a un técnico especialista para efectuar las reparaciones.

- Solamente el fabricante o un técnico habilitado pueden reemplazar el cordón de red dañado.
- No desconectar el aparato tirando del cable de conexión.
- Declinamos cualquier responsabilidad en caso de daños si el aparato se utiliza por cualquier otro fin que no sea el adecuado, no se conecta o utiliza correctamente o no está reparado por un técnico cualificado.
- Para limpiarlo, utilizar un trapo seco y suave, en ningún caso, productos químicos o agua.
- Una vez el aparato es retirado definitivamente del circuito de distribución, debe depositarse en una fábrica de reciclaje adaptada.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske, tyske, franske eller italienske tekst.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Enheden overholder EU-direktivet vedrørende elektromagnetisk kompatibilitet 89/336/EØF og lavspændingsdirektivet 73/23/EØF.

Enheden benytter livsfarlig netspænding (230 V~). Overlad servicering til autoriseret personel. Forkert håndtering kan forårsage fare for elektrisk stød. Desuden bortfalder enhver reklamationsret, hvis enheden har været åbnet.

Vær altid opmærksom på følgende:

- Enheden er kun beregnet til indendørs brug. Beskyt enheden mod fugt og varme (tilladt omgivelsestemperatur 0–40 °C).
- Tag ikke enheden i brug eller tag straks stikket ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på enheden eller netkablet.

2. hvis der kan være opstået skade, efter at enheden er tabt eller lignende.

3. hvis der forekommer fejlfunktion.

Enheden skal altid repareres af autoriseret personel.

- Et beskadiget netkabel må kun repareres af producenten eller af autoriseret personel.
- Tag aldrig stikket ud af stikkontakten ved at trække i kablet, tag fat i selve stikket.
- Hvis enheden benyttes til andre formål, end den oprindeligt er beregnet til, hvis den ikke er tilsluttet korrekt, hvis den betjenes forkert, eller hvis den ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enheden skal tages ud af drift for bestandigt, skal den bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

Stereo DJ-mixer

Innan enheten tas i bruk, läs först igenom säkerhetsföreskrifterna. Om ytterligare information önskas, läs igenom den tyska, engelska, franska eller den italienska texten som medföljer.

Säkerhetsföreskrifter

Enheten uppfyller EG-direktiv 89/336/EWG avseende elektromagnetiska störfält samt EG-direktiv 73/23/EWG avseende lågspänningsapplikationer.

Enheten använder livsfarligt hög spänning internt (230 V~). För att undvika en elektrisk stöt, öppna aldrig chassit på egen hand utan överlåt all service till auktoriserad verkstad. Alla garantier upphör att gälla om egna eller oauktorerade ingrepp görs i enheten.

Ge ovillkorligen även akt på följande:

- Enheten är endast avsedda för inomhusbruk. Skydda enheten mot hög fuktighet och hög värme (tillåten omgivningstemperatur 0–40 °C).
- Använd inte enheten eller ta omedelbart kontakten ur elurtaget om något av följande fel uppstår:
 1. Enheten eller elsladden har synliga skador.
 2. Enheten är skadad av fall e. d.

3. Enheten har andra felfunktioner.

Enheten skall alltid lagas på verkstad av utbildad personal.

- En skadad elsladd skall endast bytas på verkstad eller på tillverkaren.
- Drag aldrig ut kontakten genom att dra i sladden utan ta tag i kontaktkroppen.
- Om enheten används för andra ändamål än avsett, om den kopplas in felaktigt, om den används på fel sätt eller inte repareras av auktoriserad personal upphör alla garantier att gälla och inget ansvar tas heller för uppkommen skada på person eller material.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheten skall kasseras bör de lämnas in till återvinning.

Ole hyvä ja huomioi aina seuraavat turvallisuutta koskevat ohjeet ennen laitteen käyttöön ottoa. Katso käyttöön liittyviä ohjeita Saksan, Englannin, Ranskan tai Italian kielisistä ohjeista, jos tarvitset lisää tietoa laitteen käytöstä.

Turvallisuudesta

Tämä laite vastaa direktiiviä 89/336/EEC sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta sekä matalajännittdirektiiviä 73/23/EEC.

Tämä laite toimii hengenvaarallisella jännitteellä (230 V~). Jätä huoltotoimet valtuutetun huoltoliikkeen tehtäväksi. Asiantuntematon käsittely saattaa aiheuttaa sähköiskun vaaran. Huomioi myös, että takuu raukeaa, jos laite on avattu.

Huomioi seuraavat seikat:

- Tämä laite soveltuu vain sisätilakäyttöön. Suojele laitetta kosteudelta ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40 °C).
- Irrota virtajohto pistorasiasta, äläkä käynnistä laitetta, jos:
 1. virtajohdossa on havaittava vaurio
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion

3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä

Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee huollattaa valtuutetussa huollossa.

- Vahingoittunut virtajohto tulee vaihdattaa valtuutetussa huoltoliikkeessä.
- Älä koskaan irrota virtajohtoa pistorasiasta johdosta vetämällä.
- Maahantuojat ja valmistajat eivät kannu vastuuta mahdollisesta vahingosta jos laitetta käytetään muuhun tarkoitukseen kuin se alun perin on suunniteltu, se on väärin asennettu, sitä on väärin käytetty tai huollatettu valtuuttamattomassa huoltoliikkeessä.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Kun laite poistetaan lopullisesti käytöstä, vie se paikalliseen kierrätyskeskukseen jälkikäsittelyä varten.

